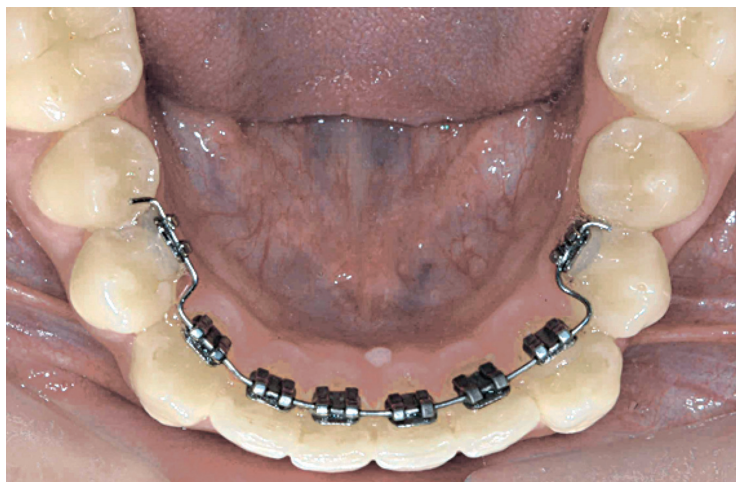


KN PRODUKTE

Portfolio um neue ASR-Produkte ergänzt

FORESTADENT vertreibt ab sofort eine Auswahl an Instrumenten des Schweizer Herstellers Intensiv SA.



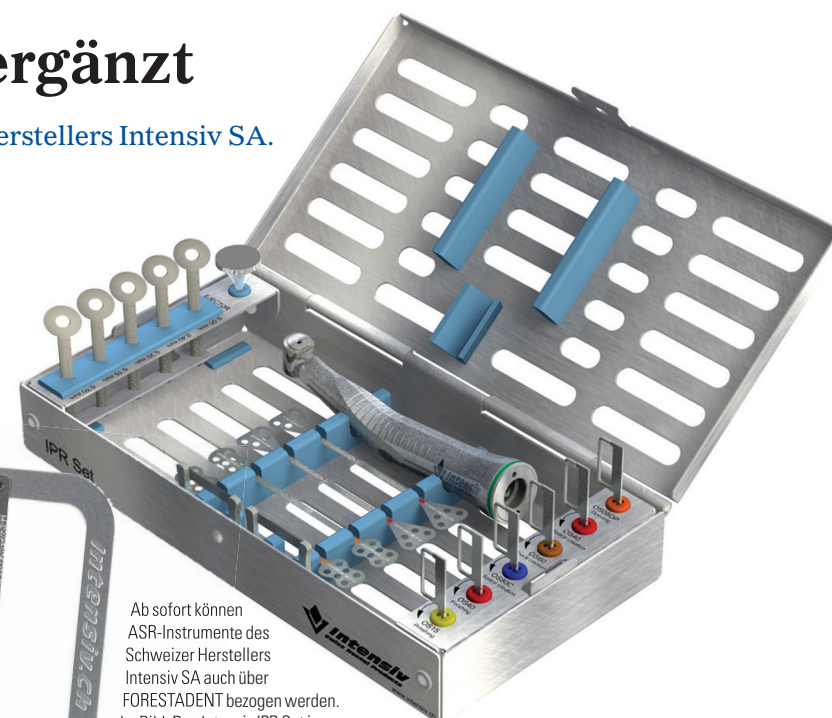
Auch nach zehn Jahren unschlagbar flach, komfortabel und zuverlässig – das 2D® Lingual Bracket von FORESTADENT.

Pünktlich zur Jubiläumstagung der Deutschen Gesellschaft für Linguale Orthodontie (DGLO) in München gab FORESTADENT seine Geschäftspartnerschaft mit der Schweizer Firma Intensiv SA bekannt. Das Pforzheimer Traditionsunternehmen agiert seit Januar 2017 als offizieller Händler des bekannten Diamantinstrumente-Herstellers und bietet seinen Kunden nun diverse Produktlösungen der Intensiv SA für die approximale Schmelzreduktion an.

Wie sich diese im klinischen Alltag bewähren, zeigte der französische Kieferorthopäde Prof. Dr. Olivier Sorel im Rahmen des wissenschaftlichen DGLO-Tagungsprogramms. In seinem Vortrag „Reshaping teeth: protocol of application in lingual orthodontics“ erläuterte er die Anwendung der Schweizer ASR-Instrumente und demonstrierte anhand von Fallbeispielen, wann sich beim Schmelzstrippen welche Produktlösungen am besten eignen.

Zu den Diamantinstrumenten, die ab sofort über FORESTADENT bezogen werden können, zählt beispielsweise das Intensiv IPR Set im Edelstahl-Tray. Dieses umfasst mechanische Strips unterschiedlicher Körnung, Distanzmessinstrumente sowie ein oszillierendes Winkelstück (mit oder ohne Licht). Des Weiteren gehören Strips zur manuellen Schmelzreduktion dazu, wie z. B. zum Öffnen von Kontaktpunkten oder Finieren und Polieren beschliffener Oberflächen. Zudem wird u. a. das Intensiv Swingle Professional Kit inklusive Winkelstück (mit und ohne Licht) und diversen Ortho-Strips angeboten. Die beidseitig diamantierten, flexiblen Strips sind in sechs verschiedenen Körnungen für unterschiedlichste Indikationen erhältlich. Alle in den Sets enthaltenen sowie weitere Intensiv-Produkte sind auch einzeln über FORESTADENT beziehbar.

Vor zwanzig Jahren wurde die DGLO gegründet. Was im Januar 1997 in Hamburg als in-



Ab sofort können ASR-Instrumente des Schweizer Herstellers Intensiv SA auch über FORESTADENT bezogen werden. Im Bild: Das Intensiv IPR Set im Edelstahl-Tray (rechts) sowie der Intensiv Ortho-Strip Coarse (80 µm).

formelle Interessengemeinschaft begann, zählt heute zu den bedeutendsten Gesellschaften der deutschen Kieferorthopädie. Noch keine zwanzig, dafür aber zehn sehr erfolgreiche Jahre ist das 2D® Lingual Bracket von FORESTADENT am Markt – das nach wie vor flachste Lingualbracket der Welt. Im Jahre 2006 wurde es als Weiterentwicklung des einstigen Philippe-Brackets bzw. der 2D und NM 3D Insubria

Brackets beim Europäischen Lingualkongress der Fachwelt vorgestellt und erfreut sich bis heute großer Beliebtheit. **KN**

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
 Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
 75172 Pforzheim
 Tel.: 07231 459-0
 Fax: 07231 459-102
 info@forestadent.com
 www.forestadent.de

„Außerordentlich gute Reinigungsleistung“

Kieferorthopäde Priv.-Doz. Dr. F. Martin Sander berichtet über seine Erfahrungen bei der Anwendung des activeblue® Reinigungsgerätes der Firma Dentaureum*.

Während einer langfristigen KFO-Behandlung mit herausnehmbaren Apparaturen lagern sich auf deren Oberflächen Plaque und verkalkte Verschmutzungen ab. Die manuelle Reinigung der KFO-Geräte (Zahnbürste und Spülmittel bzw. Zahnpasta oder Reinigungstablette) ist oft unzureichend, weswegen eine regelmäßige professionelle Reinigung in unsere KFO-Behandlung inte-

griert wurde. Sie findet bei jedem zweiten Kontrolltermin und nach Bedarf statt. Die mechanische Reinigung der KFO-Geräte dauert mit activeblue® von Dentaureum etwa zehn Minuten und funktioniert mithilfe von rotierenden magnetisierbaren Nadeln in der Reinigungsflüssigkeit „activefluid“ (pH = 2). Die Flüssigkeit ist bereits gebrauchsfertig und kann ohne Anmischen

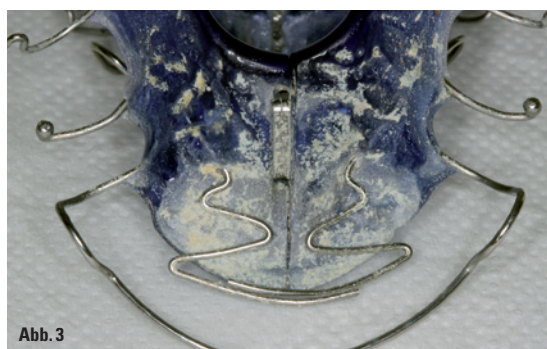


Abb. 3

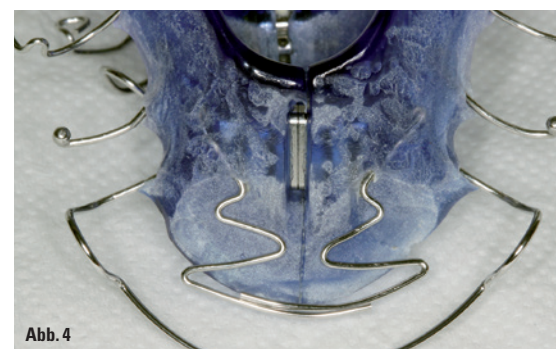


Abb. 4

Abb. 3 und 4: Die Platte vor (Abb. 3) und direkt nach (Abb. 4) erfolgter Reinigung.



Abb. 1

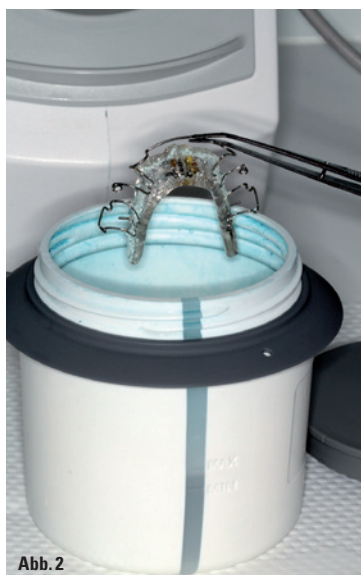


Abb. 2

Abb. 1 und 2: Das Reinigungsgerät activeblue® in der Anwendung.

verwendet werden, was die tägliche Handhabung erleichtert. Die rein optisch gut sichtbaren Ergebnisse sind auch für den Patienten hervorragend. Die Reinigung läuft sicher nicht zuletzt durch den sauren pH-Wert zusammen mit der mechanischen Komponente der Nadeln so hervorragend ab. Nach dem Reinigungsvorgang muss die Flüssigkeit verworfen werden. Sie hat leider keine desinfizierende Wirkung. Der Becher sowie die Metallnadeln sollten gründlich gereinigt und desinfiziert werden. Das ist aus unserer Sicht der kritische Teil an dieser Reinigungslösung. Es wäre sehr erstrebenswert, wenn die

Flüssigkeit auch noch eine desinfizierende Wirkung hätte. Auf eine mögliche Anhaftung von Nadeln auf der zu reinigenden KFO-Apparatur (vor allem an Klammern, Dehnschrauben usw.) ist besonders zu achten, bevor das gereinigte Gerät dem Patienten ausgehändigt wird. Die Nadeln verkeilen sich häufig in Schrauben und Nischen der Platten. Da der Aufwand relativ hoch ist, ist er nur durchführbar, wenn der Patient die Unkosten für eine solche Reinigung selber trägt. Immerhin werden während einer Behandlung ca. vier bis fünf Reinigungen durchgeführt – jedes Mal wird die Flüssigkeit verworfen.

Zusammenfassend ist aufgrund der außerordentlich guten Reinigungsleistung das activeblue® System in unserer Praxis in der täglichen Anwendung, wobei die desinfizierenden Eigenschaften leider (noch) fehlen. **KN**

* www.dentaureum.com

KN Adresse

Priv.-Doz. Dr. F. Martin Sander
 FZA für Kieferorthopädie
 Vilbeler Landstraße 5
 60386 Frankfurt am Main
 Tel.: 069 94221-130
 Fax: 069 94221-230
 praxis@kfo-sander.de
 www.kfo-sander.de